



© Angela Lamprecht

Das Trainingszentrum entstand als Erweiterungsbau für die vor Ort bereits vorhandene Schießanlage. Der Baukörper wurde dementsprechend als „Kopfbau“ an den Bestand angedockt. Das neue Gebäude schließt in klarer Struktur und reduzierter Formgebung unmittelbar an das felsige Waldgelände an.

Herz des Gebäudes ist der sechs Meter hohe Trainingsraum, in dem verschiedenste Bedrohungssituationen simuliert werden können. Von einer Galerie aus lässt sich das Geschehen beobachten, im Raum daneben erfolgen Analyse und Nachbesprechung. Ein großer Teil der Räume braucht aufgrund der besonderen Zweckbestimmung nicht zwingend Tageslicht oder direkten Außenbezug. Daraus resultiert die Introvertiertheit des Objekts, mit wenigen, dafür aber bewusst platzierten Blickbeziehungen hinaus in die Natur. Die raffinierte Staffelung unterschiedlicher Raumhöhen, mit Rücksprüngen und Ausschnitten, ermöglicht zurückversetzte Belichtungsbereiche, ohne Einsicht von außen.

Konstruktion und Materialkonzept unterstreichen den funktionalen Charakter des Einsatztrainingszentrums. Die Fassade ist außen in robustem Sichtbeton ausgeführt, genauso der zentrale Erschließungskern und die tragenden Innenwände. Das Bestandsgebäude der Schießanlage aus den 1950er-Jahren erhielt ein neues Dach und eine neue Fassade, wurde thermisch saniert und räumlich adaptiert. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

**Polizeieinsatztrainingszentrum  
Koblach**  
Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Querformat**

BAUHERRSCHAFT  
**BIG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**zte Leitner**

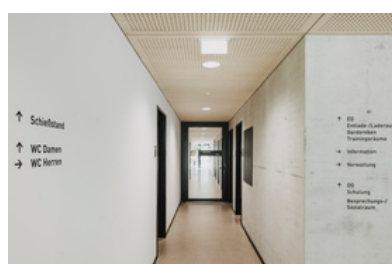
FERTIGSTELLUNG  
**2021**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

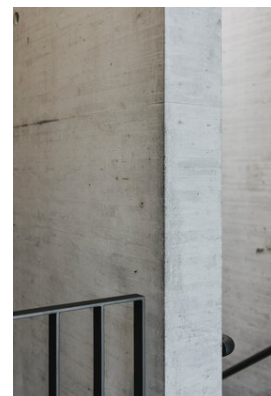
PUBLIKATIONSdatum  
**14. November 2024**



© Angela Lamprecht



© Angela Lamprecht



© Angela Lamprecht

**Polizeieinsatztrainingszentrum  
Koblach**

## DATENBLATT

Architektur: Querformat (Gerald Amann, Paul Steurer, Stefan Kopecny)

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: zte Leitner (Eric Leitner)

Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)

Fotografie: Angela Lamprecht

Örtliche Bauleitung: Tschabrun Ingenieur GmbH

Visualisierung: Hof 437

Haustechnikplanung: Ingenieurbüro Walter Pflügl

Elektroplanung: ekplan

Leitsystem: Elisabeth Kopecny

Brandschutzplanung: K&M Brandschutztechnik GmbH

Geotechnik: 3P Geotechnik ZT GmbH

Infrastrukturplanung: Wasserplan ZT GmbH

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 01/2017 - 06/2017

Planung: 05/2019 - 05/2020

Ausführung: 05/2020 - 04/2021

Grundstücksfläche: 7.500 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 1.360 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.200 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 870 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 6.000 m<sup>3</sup>

Baukosten: 4,0 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Stahlbeton

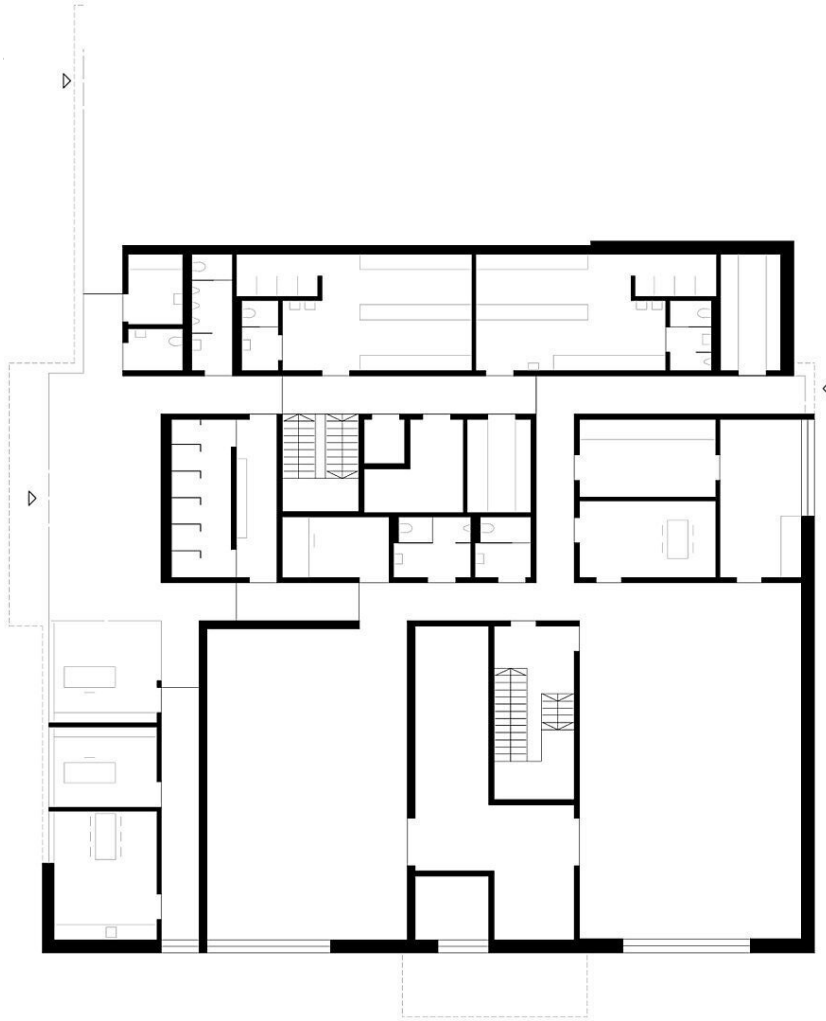


© Angela Lamprecht

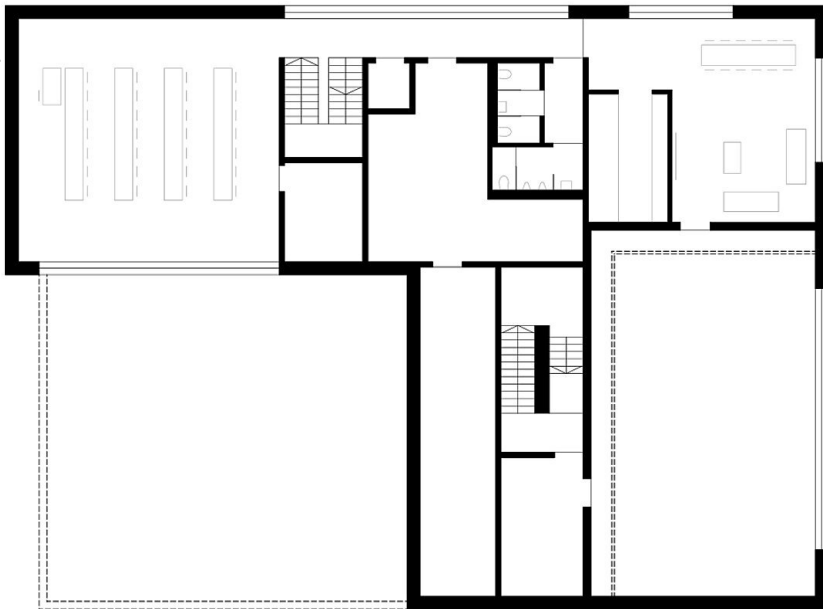


© Angela Lamprecht

Polizeieinsatztrainingszentrum  
Koblach

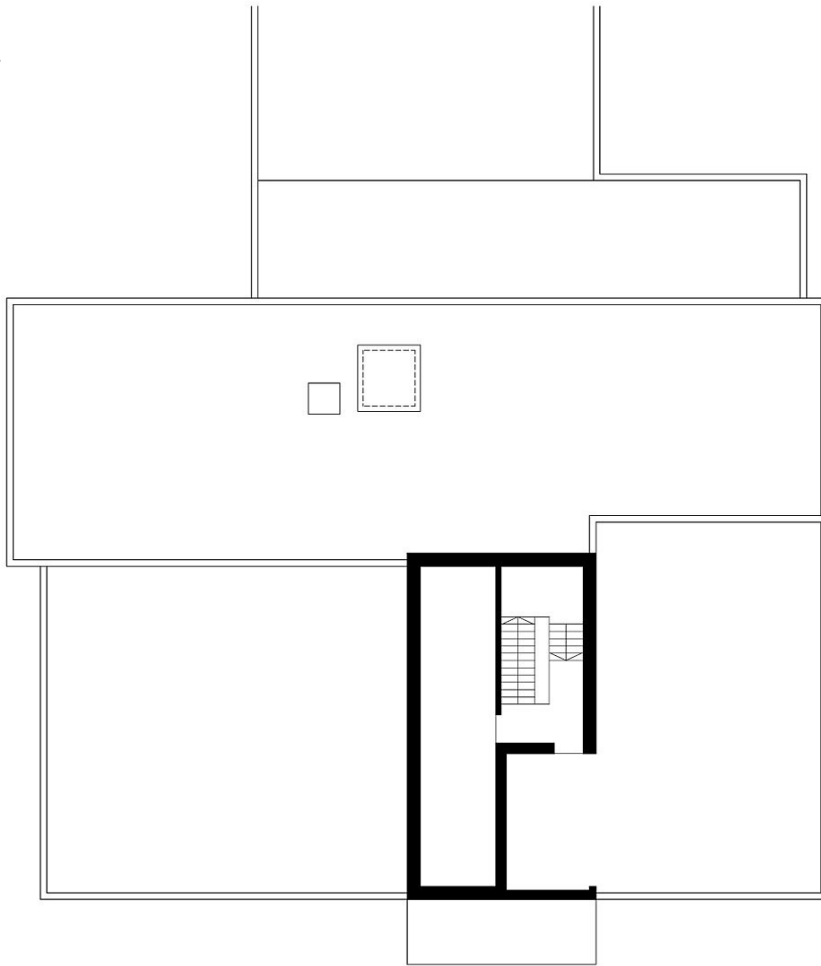


Grundriss EG



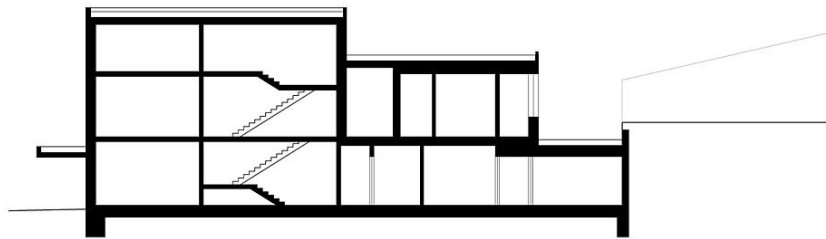
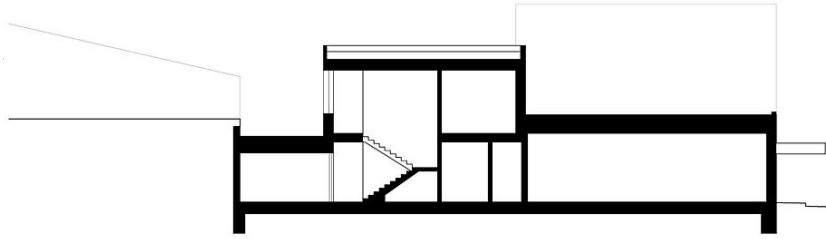
Grundriss OG1

**Polizeieinsatztrainingszentrum  
Koblach**



Grundriss OG2

Polizeieinsatztrainingszentrum  
Koblach



Schnitte